

Roman Lamac zu Gast in Delitzsch

Donnerstag, 30.12.2010 - Eingefleischte Handballfans denken gern an die Zeit zurück, als Roman Lamac das Handballgeschehen in Delitzsch maßgeblich beeinflusste. Der gebürtige Slowake wirkte von 1996 bis 2003 als Spieler und 2004 als Trainer der damaligen B-Jugend-Mannschaft in Delitzsch. Er war als Spieler viele Jahre tragende Säule des Delitzscher Handballaufschwungs und einer der Publikumslieblinge. In dem Jahr vor der Rückkehr in seine slowakische Heimat stand Roman als Nachwuchstrainer mit seiner ganzen Erfahrung Spielern wie Steve Müller, Eric Jacob, Daniel Warmuth, Jan Löffler, Jan Jungandreas, Sascha Meiner, Max Weiß, Georg Eulitz u.a. bei der Ausbildung aktiv zur Seite und gewann mit den Jungs die Süddeutsche Meisterschaft.

Mit seiner jetzigen Juniorinnen-Mannschaft, der A-Jugend von Iuventa Michalovce, wird Roman Lamac eine Woche als Gast des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. in der Loberstadt verweilen. Seine ehrgeizige Mädchentruppe, regelmäßig um die Slowakische Meisterschaft spielend, wird im "Weißen Ross" Quartier beziehen und sieht erwartungsvoll einer abwechslungsreichen Woche in der ehemaligen Wahlheimat ihres Trainers entgegen. Geplant sind neben mehreren Trainingseinheiten (darunter im Sportstudio Schweiger) verschiedene Testspiele u.a. gegen den HCL-Nachwuchs und das Juniorteam von Union Halle-Neustadt, der Besuch der Sachsen-Therme, Nova Eventis und einer (obligatorischen) Disco. Die Delitzscher Fans sind herzlich eingeladen, den sportlichen Events beizuwohnen, lautstarke Unterstützung zu geben und den Gedankenaustausch mit ihrem einstigen Delitzscher Handball-Idol zu suchen.

Am Montag, dem 03.01.11, findet ab 19.15 Uhr in der Artur-Becker-Halle ein Spiel der slowakischen Mannschaft gegen das Frauen-Team des NHV statt. Sollten die Witterungsverhältnisse ein Spiel in der Delitzscher Heimspielstätte verhindern, wird am Montag an dieser Stelle ein alternativer Austragungsort bekanntgegeben.

Weihnachtsgeschenk für die Gäste geschnürt

Dienstag, 21.12.2010 - NHV - SV Lok Leipzig-Mitte 2:27 (2:15)

Mit guten Vorsätzen ging das Team der weiblichen E-Jugend in das erwartete schwere Spiel gegen den Tabellenzweiten SV Lok Leipzig-Mitte. Nach der sichtbaren Steigerung der jüngsten Nachwuchsmannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010 in den letzten Spielen sahen die Zuschauer erwartungsvoll einem spannenden Spiel entgegen und wurden in den ersten Spielminuten auch nicht enttäuscht (1:1/3. Spielminute, 2:4/5.). Doch das war es dann auch schon, obwohl Einsatz und Kampfgeist stimmten. Die Gäste aus Leipzig waren mit einem Jahr mehr Spielpraxis den Delitzschern spielerisch weit überlegen und zogen ohne weitere Gegentore schnell davon. Das Resümee des Trainergespanns Schmidt/Gang am Ende des Spieles fiel dennoch etwas optimistisch aus: „Wir haben zwar heute einen kleinen Rückschlag erlitten, aber im neuen Jahr wird weiter an der positiven Entwicklung des jungen NHV-Teams gearbeitet werden.“

2. Männer: Knappe Pokalniederlage in Döbeln

Montag, 20.12.2010 - HSG Neudorf/Döbeln - NHV II 35:32 (17:15)

Die zweite Männermannschaft des NHV Concordia Delitzsch beendete mit dem Bezirkspokalviertelfinale am 4. Advent das Jahr 2010. Mit Döbeln, in der Liga auf Platz 2 überwintert, hat sie wohl das schwerste Los gezogen. Trotzdem hatten sich die Loberstädter vorgenommen, das Spieljahr mit einem guten Spiel ausklingen zu lassen. Doch dieses Vorhaben wurde dadurch erschwert, dass die Reserve des NHV verletzungsbedingt auf nicht wenige Spieler verzichten musste und auf Spieler der ersten Männermannschaft angewiesen war. Die Partie verlief in der ersten Hälfte sehr ausgeglichen. Erst kurz vor der Pause setzte sich Döbeln mit zwei Toren ab und hielt den Vorsprung bis zur Halbzeit. In der Pause hatte der Delitzscher Trainer einiges anzusprechen; insbesondere mussten die eigenen Unsicherheiten dringend abgestellt werden. Nach dem Seitenwechsel fand der NHV wieder gut ins Spiel und konnte beim Stand von 22:22 ausgleichen. Doch viele Fehler im Angriff nutzten die Döbelner und erspielten sich teilweise einen Sechsstore-Vorsprung. Dank ihrer Routine schaffte es die HSG, den Vorsprung über die Zeit zu retten und zog damit verdient ins Halbfinale ein.

Der NHV II bedankt sich trotzdem für die Einsatzbereitschaft der jungen Spieler! Die Mannschaft wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und sich selbst für 2011 wieder eine volle Halle zu den Heimspielen!

Ergebnisse Wochenende 18./19.12.2010

Samstag, 18.12.10

| | | |
|-------------------|------------------------------|---------|
| wJC, KL 12.30 Uhr | TSG Schkeuditz - NHV II | ausgef. |
| mJA, OL 14.00 Uhr | HCE Plauen - Hb.-Ak. L./Del. | 09:52 |

Sonntag, 19.12.10

| | | |
|----------------------|------------------------------|-------|
| wJE, KL 10.00 Uhr | NHV - SV Lok Leipzig-Mitte | 02:27 |
| wJC, OL 13.00 Uhr | SV Koweg Görlitz - NHV | 27:27 |
| Männer, BP 15.00 Uhr | HSG Neud./Döbeln II - NHV II | 35:32 |

KL=Kreisliga

BP=Bezirgspokal

OL=Oberliga

1. Mitgliederversammlung am 04.02.2011

Der NHV Concordia Delitzsch 2010 e. V. lädt alle Mitglieder zur
1. Mitgliederversammlung ein.

Wann? Freitag, 04.02.2011, 18.30 Uhr
Wo? Saal Oberer Bahnhof
Anna-Zammert-Straße 1
04509 Delitzsch

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Organisatorischer Rechenschaftsbericht
3. Finanzieller Rechenschaftsbericht
4. Sportlicher Rechenschaftsbericht
5. Aussprache zu Rechenschaftsberichten
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Kandidatenvorschläge für neu zu wählenden Vorstand
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Diskussion der Satzung und Satzungsänderungen
10. Abstimmung über Satzungsänderungsvorschläge
11. Verschiedenes

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung und/oder zur Satzung können bis zum 1. Februar 2011 schriftlich an die Geschäftsstelle (E-Mail an: geschaeftsstelle@nhv-concordia-delitzsch.de) gerichtet werden.

Kinderweihnachtsfeier beim NHV Concordia Delitzsch

Donnerstag, 16.12.2010 - Am Dienstag fand in der Artur-Becker-Halle eine Kinderweihnachtsfeier für die jüngsten Nachwuchsmannschaften des NHV Concordia Delitzsch 2010 statt. Neben Plätzchenbüfett, Tischtennisplatten und mehreren Hüpfburgen war natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes der Höhepunkt des Nachmittages. Mit Laterne und Glöckchen fand der Rotgewandete auch im dicken Schneetreiben den Weg zu den Concorden und wurde gleich dicht umlagert. Für seine Gaben bedankten sich die Kinder mit kleinen Gedichten.

1. Männer: Der (bisher) unumstößliche Bock

Dienstag, 14.12.2010 - ZHC Grubenlampe - NHV 27:19 (5:10)

Delitzsch. Die Hinserie des NHV Concordia Delitzsch endete wie sie begann und auch zwischen Anfangs- und Schlussakkord verlief: Mit einer Niederlage. 19:27 verloren die Handballer am Sonntagabend beim direkten Konkurrenten ZHC Grubenlampe Zwickau und nehmen nun fünf Punkte Rückstand auf den vorletzten Platz der Sachsenliga mit in die Rückrunde. Wenn die Spiele der Nachwuchstruppe vom Lober, die eigentlich die A-Jugend des SC DHfK Leipzig ist, den Fan in dieser Saison eines gelehrt haben, dann folgendes: Es scheint entweder nur vorn oder nur hinten zu klappen, die Symbiose aus Offensiv- und Defensivspiel gelingt der Mannschaft nicht. So geschehen auch in Zwickau. Sage und schreibe 17 Minuten dauerte es bis zum ersten Torerfolg der Blau-Weißen. "Da ging im Angriff gar nichts, es herrschte eine völlige Blockade. Wenigstens haben wir selbst in dieser Phase nur fünf Tore gefangen", sagte Trainer Matthias Albrecht. Immerhin gelang es den Gästen den Halbzeitabstand (5:10) bis in die Schlussminuten hinein zu halten, obwohl sie zahlreiche Chancen vergaben. "Für mehr fehlte am Ende die Kraft", so Albrecht.

Hätte der NHV am Sonntag so viele Treffer erzielt wie in der Vorwoche, nämlich 28 an der Zahl, wäre der erste Sieg herausgesprungen. Doch hätte, wäre und wenn schlagen sich leider nicht in der Tabelle nieder. Was bleibt, sind die nüchternen Fakten einer Rückrunde in der die Concorden stapelweise Lehrgeld bezahlten. Letzter Platz, schlechtester Angriff, schlechteste Abwehr.

Dabei schien es zu Saisonbeginn, als würden die Handball-Schüler sehr schnell lernen. Auf die böse 20:39-Auftaktklatsche beim HSV Glauchau, folgte eine 22:32-Heimleite gegen Riesa. Spiel Nummer drei in Zwönitz hätte beinahe die große Wende gebracht, ging nur hauchdünn mit drei Toren verloren. Seitdem sprechen Trainer und Verantwortliche praktisch wöchentlich davon "endlich den Bock umstoßen" zu wollen. Am Willen der Mannschaft lag es auch nicht, dass der Niederlagen-Bock immer noch felsenfest steht.

Unfair wäre es sicher, dem Team die Qualität abzusprechen. Immer wieder nämlich blitzt das Können auf. Allein "es fehlt die Konstanz über 60 Minuten", weiß Albrecht. Zwei Faktoren sorgen Woche um Woche für Siege der - keineswegs übermächtigen - Konkurrenz. Auf Platz eins: Die Unerfahrenheit. Wie sollen in der Hauptsache 17- und 18-jährige Bubis auch in entscheidenden Situationen stets wissen, was zu tun ist? "Mangelnde Cleverness und viele individuelle Schnitzer", beklagt der Trainer bei den Seinen. Auf Platz zwei: Die körperliche Unterlegenheit. Fehlt es dem Gegner an technischer Finesse, lassen sich die meisten NHV-Hemden immer noch recht bequem zur Seite schieben, wird die Abwehr im wahrsten Sinne des Wortes auseinander genommen. "Hinzu kommt nach elf Niederlagen hintereinander natürlich fehlendes Selbstvertrauen", sagt Albrecht. In Einzelgesprächen will er den Jungs klarmachen, dass sie gute Handballer sind.

Viel Zeit um an ihren Schwächen zu feilen, bleibt den Delitzschern nicht. Am 9. Januar starten sie mit einem Heimspiel gegen den Dritten aus Glauchau in die Rückrunde. Dann soll, man ahnt es, endlich der Bock umgestoßen werden. *Johannes David*

(c) Leipziger Volkszeitung

Max Neuhäuser (TH), Philipp Zimmer (TH), Dominic Kühn, Alexander Schenke, Markus Clauß (1), Eric Thomas (1), Wojciech Bablewski (7), Bastian Eckart, Nico Thomas, Robert Fuhrmann (3), Clemens Uhlig (1), Robin John (1), Tom Hoffmann, Kevin Model (5)

Frauen: Hart erkämpfter Sieg gegen Mitaufsteiger

Montag, 13.12.2010 - NHV - TSG Schkeuditz 22:21 (13:9)

Am vergangenen Samstag waren die Mitaufsteiger aus Schkeuditz, gegen welche die NHV-Concordinnen in der letzte Saison keinen Sieg einholen konnte, in der Delitzscher Artur-Becker-Halle zu Gast.

Erneut fiel den Delitzscherinnen der Start sichtlich schwer, so dass die Gäste gleich zu Beginn mit drei Toren davonzogen. Erst langsam fanden sie ins Spiel und holten den Rückstand auf (5:5). Die nächsten Minuten gestalteten sich sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Doch gegen Ende der ersten Halbzeit verbesserten die Gastgeberinnen ihre Deckungsarbeit und Konzentration bei den Torwürfen und bauten eine Führung auf (13:9).

Nach dem Seitenwechsel wurde dieser Vorsprung auf sieben Tore erweitert (17:10), doch durch überhastete Aktionen im Angriff erkämpfte sich Schkeuditz dreimal hintereinander den Ball und versenkte ihn durch schnelle Konterspiele im Tor der Concordinnen. Folgerichtig nahm das heimische Trainergespann eine Auszeit, in welcher sie an alle appellierten, sich wieder zu konzentrieren und als Team zu spielen. Doch die Hektik im Spiel blieb und die Frauen aus Schkeuditz glichen aus (19:19). In den letzten zehn Minuten war die Spannung in der Halle förmlich zu greifen. Keine der beiden Mannschaften wollte den Sieg so einfach abgeben und kämpfte um jeden Ball. In der letzten Minute schafften die Gäste den Anschlusstreffer und die NHV-Frauen hatten wieder den Ball. Doch statt das Spiel für sich zu entscheiden, verloren sie den Ball und die Flughafenstädterinnen hatten erneut die Chance zum Ausgleich. Doch Delitzsch erkämpfte sich den Ball zurück und ließ ihn sich in den letzten zehn Sekunden auch nicht mehr abnehmen. So gewannen die Concordinnen vor heimischem Publikum und waren sichtlich erleichtert über den hart erkämpften Sieg zum 22:21.

Lange, Rohr, Rauhut; Grundei, Schwenckner, Schinköth (2), Holten (1), Warzecha (1/1), Schulz (9/1), Schoof (4), Maltseva (1), Katzschke (4)

7-Meter: Delitzsch 2/3, Schkeuditz 3/4

2. Männer: Sieg im Derby

Montag, 13.12.2010 - NHV II - HV Glesien 29:21 (16:12)

Am Samstag kam es wieder zum Bezirksligaderby zwischen Delitzsch und Glesien! Beide Mannschaften sind in dieser Saison noch nicht so richtig in Tritt gekommen und finden sich unmittelbar nebeneinander im Mittelfeld der Tabelle wieder. Das Derby - in den letzten Jahren immer ausgeglichen und mit großem Kampf geführt - sollte diesmal eine einseitige Sache werden. Der NHV II von Beginn an sehr konzentriert und führte schnell mit 5:0. Im Angriff hat man mit Geduld bis zum Torabschluss gespielt und in der Abwehr als Mannschaft gut zusammen gearbeitet. Was dennoch auf das Tor kam, konnte der gut aufgelegte Torhüter Dirk Pötzschke parieren. Gegen Ende der 1. Halbzeit schlichen sich einfache Fehler ein, so dass Glesien bis zur Pause noch auf 16:12 verkürzte. In der Pause gab es für die Verantwortlichen der Delitzscher nicht viel zu verbessern. Es wurde die Devise ausgegeben, den Vorsprung nicht zu verwalten, sondern ausbauen. Die 2. Hälfte wurde der Vorsprung ausgebaut und am Ende gewann man klar mit 29:21. Die Freude über den Sieg wurde getrübt, als sich Sebastian Scholz kurz vor Spielende eine Schulterverletzung zuzog. Nächste Woche muss der NHV II noch einmal im Pokal in Döbeln ran. Die Mannschaft bedankt sich aber schon einmal für die Unterstützung der Fans im Jahr 2010 und freut sich auf 2011!

Weibliche B-Jugend: Den Sieg aus der Hand gegeben

Montag, 13.12.2010 - NHV - HV Glesien 15:16 (10:7)

Am frühen Samstag empfing die weibliche B-Jugend die Mädchen von Glesien in der Artur-Becker-Halle. Man hatte sich viel vorgenommen, um den 2. Tabellenplatz zu halten und das Spiel begann für unsere Mädels auch sehr konzentriert. Zum ersten Mal wurde zur Freude des Trainers das umgesetzt, was im Training geübt wird. Die Mädchen spielten gute Kombinationen und vor allem die Außen wurden ins Spiel mit einbezogen. Leider verlor Concordia bald nach der Halbzeit völlig den Faden, nachdem man sich sogar zeitweilig mit 5 Toren absetzen konnte (35 Min. 12:7) Die Spielmacherin Maria Farin wurde manngedeckt und damit kamen unsere Mädels gar nicht klar. Es wurden viele Bälle vergeben und die Torchancen schlecht verwertet (ca. 30 Fehlwürfe). Am Ende gewann Glesien knapp mit 16:15.

Casandra Reichstein; Maria Farin (6), Denise Samland (2), Andrea Lohse (1), Lisa Zieger (2/1), Katharina Rudolph (2), Eva Teppke (1), Julia Schröter (1), Laura Zwicker, Lisa Scholz

Weibl. C-Jugend: Anpfiff verschlafen - dennoch Sieg

Montag, 13.12.2010 - NHV - HV Chemnitz 30:22 (14:11)

Zum letzten Heimspiel vor der Weihnachtspause empfing die weibliche C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 den HV Chemnitz in der Artur-Becker-Halle. Nach zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen sollte nun unbedingt wieder ein Sieg her. Entsprechend motiviert, verschliefen die Delitzscher Mädchen dennoch den Start komplett, boten den Gästen ein ums andere Mal die Chance zu schnellen Kontern, die diese natürlich nutzten. Innerhalb nur weniger Minuten führte Chemnitz mit drei Toren (1:4/4. Spielminute, 3:6/8.). Davon sichtlich überrascht, stellten sich die Concordinnen erst allmählich auf die Chemnitzer Spielweise ein. Tor und Tor kämpften sie sich heran und gingen gegen Ende der ersten Halbzeit mit 10:9 in Führung. Mit einem einigermaßen komfortablen 3-Tore-Vorsprung ging es in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel trat die Delitzscher Mannschaft sehr geschlossen auf und gab die Führung nicht mehr aus der Hand. Kampf stark und fair

entschieden die Concordinnen dieses Spiel am Ende mit 30:22 Toren sicher für sich.

Zum letzten Oberligaspiel der Hinrunde reisen die NHV-Mädchen am 19.12.10 zum Tabellenzweiten nach Görlitz.

Lisa Beyer; Johanna Müller (2), Yvonne Wystub (1), Sophie Ogradowski, Angelina Geßner, Lisa Roos (1), Natalie Marquar (8), Laura Krüger (6), Elisa Aschenbach (1), Sarah Seifert (1), Michele Quasdorf (10/5)

Männliche D-Jugend: Das etwas schnellere Spiel!

Montag, 13.12.2010 - SV Regis-Breitungen - NHV 24:36 (14:18)

Am vergangenen Sonnabend fuhr die männliche D-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 zum Bezirksligaspiel nach Regis-Breitungen. Nach dem doch sehr deutlichen Sieg im Heimspiel sollte dieses Spiel genutzt werden, um das im Training Geübte im Wettkampf umzusetzen. Ziel war, das Spiel von hinter heraus schnell zu gestalten und die Deckung möglichst zügig zu hinterlaufen. Das führte dazu, dass in den ersten zehn Minuten bereits viele Tore fielen. In den nächsten zehn Minuten spielten die Concorden in einem ruhigen Angriffsaufbau. In dieser Phase des Spiels war deutlich zu erkennen, dass sie es dem Gegner zu leicht machten, ihr Passspiel zu durchschauen. Das Halbzeitergebnis viel deshalb „nur“ 14:18 aus.

Die zweite Spielhälfte nutzten die Concorden, um Freiwürfe (sobald sie gegeben wurden) zu stellen und erlernte Spielzüge am Gegner zu testen. Dass dies nicht immer von Erfolg gekrönt war, ist verständlich. Schließlich klappt dies selbst bei den Großen nicht immer, resümiert Trainerin Annett Viehweger im Anschluss. Dennoch haben die Jungs im Angriff alles umgesetzt, was sie sich als Mannschaft vorgenommen hatten. Dadurch konnten sich auch alle Spieler in der Torschützenliste eintragen. „Klasse!“, lobt die Trainerin. Ebenso lobte sie Deckungsarbeit, Laufleistung und Fairness ihrer Schützlinge.

Männliche E-Jugend: Souveräner Sieg gegen LVB

Montag, 13.12.2010 - NHV - LVB Leipzig 25:10 (15:5)

Am vergangenen Sonntag fuhr die männliche E-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 zum Bezirkspokalspiel nach Leipzig. In der Sporthalle Tarostraße trat sie erneut gegen die SG LVB Leipzig an. Neben dem Pflichtsieg ging es an diesem Tag auch darum, im Training Erlerntes in der Praxis umzusetzen. So lautete die Vorgabe der Trainerin. „Wir haben in dieser Woche die schnelle Mitte sowie zwei Freiwurfvarianten trainiert. Mit der Umsetzung bin ich sehr zufrieden. Allerdings“, meint Annett Viehweger schmunzelnd, „machen es sich die Jungs nicht unbedingt leicht. Von den Freiwurfvarianten klappte nur die kompliziertere.“ Ihrem Gegner waren die jungen Concorden spielerisch eindeutig überlegen. Nach zügigem Start und schneller Führung (4:1/ 3. Spielminute) zeigten die Delitzscher eine geschlossene Mannschaftsleistung. Fast alle Spieler wussten ihre Torchancen zu nutzen und trugen sich in die Torschützenliste ein. Alle zeigten Kampfgeist, Laufbereitschaft und Moral. Nach der komfortablen Halbzeitführung (15:5) ging es nach dem Seitenwechsel entsprechend weiter. Obwohl der Gegner in der zweiten Spielhälfte besser auf die Delitzscher Aktionen reagieren konnte (16:5; 18:10/22. Spielminute), war der sichere Sieg der Concorden zu keiner Zeit in Gefahr.

Hannes Claus; Tobias Karl, Vincent Viehweger, Levin Kies, Jens-Peter Wystub, Bruno Bernhardt, Liam Hiltcher, Marcus Kalbe, Max Berger, Philipp Gläser

Weibliche E-Jugend: Aufholjagd bleibt unbelohnt

Montag, 13.12.2010 - NHV - HV Böhlen 9:20 (2:12)

Am vergangenen Sonntag empfing die weibliche E-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 den HV Böhlen in der heimischen Artur-Becker-Halle. Die jüngste NHV-Mannschaft im Punktspielbetrieb startete hektisch, was dem Gegner zu Gute kam. Böhlen ging schnell mit sieben Toren in Führung und baute diese bis zur Halbzeitpause weiter aus. Nach dem Seitenwechsel startete Concordia wie die Feuerwehr. Es war ein regelrechtes Aufbäumen. Die junge Truppe verkürzte innerhalb weniger Minuten auf 5:13. Cheyenne Hennicke im Delitzscher Tor lief zu Höchstform auf, zeigte tolle Paraden. Trotzdem zog Böhlen uneinholbar davon und gewann am Ende deutlich.

Ergebnisse Wochenende 11./12.12.2010

Samstag, 11.12.10

| | | | | |
|------------|-----------|---------------------------|-------|-------|
| wJB, BL | 09.15 Uhr | NHV - HV Glesien | 15:16 | |
| wJC, OL | 11.15 Uhr | NHV - HV Chemnitz | 30:22 | |
| Männer, BL | 13.00 Uhr | NHV II - HV Glesien | | 29:21 |
| Frauen, BL | 15.00 Uhr | NHV - TSG Schkeuditz | | 22:21 |
| mJD, BL | 15.00 Uhr | SV Regis-Breitungen - NHV | 24:36 | |
| Männer, SL | 17.00 Uhr | ZHC Grubenlampe - NHV | 27:19 | |

Sonntag, 12.12.10

| | | | | |
|---------|-----------|-------------------------------|-------|--|
| mJE, BP | 10.00 Uhr | NHV - SG LVB Leipzig | 25:10 | |
| wJE, KL | 16.00 Uhr | NHV - HV Böhlen | 09:20 | |
| mJA, OL | 15.30 Uhr | SG Kurort Hartha - HA L./Del. | 29:41 | |

KL=Kreisliga
BL=Bezirksliga
BP=Bezirgspokal
OL=Oberliga
SL=Sachsenliga

2. Männer: Von Haien gefressen

Dienstag, 07.12.2010 - HSV Mölkau-Die Haie - NHV II 29:25 (18:10)

Am späten Sonntagnachmittag war die 2. Männermannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010 zu Gast in Mölkau. Die heimstarken Gastgeber standen in der Tabelle unmittelbar vor den Delitzschern und wollten diesen Platz unbedingt verteidigen. So motiviert, hatten die Haie aus Mölkau einen sehr guten Start und kontrollierten von Beginn an die Partie. Der NHV, verletzungsbedingt mit nur acht einsatzfähigen Spielern nach Leipzig gereist, hatte dagegen besonders dem guten Angriffsspiel der Hausherrn wenig entgegenzusetzen. Durch zu viele Fehler und nicht genutzte Chancen war der Delitzscher Angriff nicht unbedingt bezirksligareif. So konnte sich der Gastgeber bis zur Halbzeit auf 18:10 absetzen. In der Pause fand der Trainer deshalb klare Worte. Die Fehler im Angriff müssen minimiert, die Defensive verstärkt und die guten Kreisläuferanspiele des Gegners verhindert werden. Nach der Halbzeitpause kam eine andere Mannschaft aus der Kabine. Die Trainerworte im Ohr, holte Delitzsch innerhalb von 15 Minuten bis auf drei Tore Differenz auf (23:20/45. Spielminute). Dann ließen allerdings die Kräfte nach und Mölkau konnte mit 29:25 Toren einen klaren Sieg für sich verbuchen. Trotzdem ließen die Concorden die Köpfe nicht zu sehr hängen, die zweite Halbzeit entschieden sie mit Kraft und Siegeswillen klar für sich. Für den kommenden Samstag steht das große Derby zwischen NHV II und dem HV Glesien auf dem Plan, zu dem eine volle Artur-Becker-Halle erwartet wird.

Frauen: Hoher Auswärtssieg in Taucha

Dienstag, 07.12.2010 - TSG 1861 Taucha II - NHV 17:31 (8:18)

Am Samstagvormittag waren die Frauen des NHV Concordia Delitzsch 2010 zu Gast in Taucha. Die ersten Minuten der ersten Halbzeit starteten die ConCORDinnen nicht so souverän, wie von den Trainern gewünscht. In der Abwehr standen sie zwar sehr offensiv, aber oftmals nicht als Team. Somit bestimmten die Tauchaer Frauen das Spielgeschehen. Auch im Angriff waren die ersten Minuten größtenteils Einzelaktionen, aber sie blieben dran. Ab der 12. Minute gewannen sie ihre Stärken zurück. So konnten sie erstmalig mit 3:4 in Führung gehen. Von nun an ließen die Loberstädterinnen nichts mehr anbrennen und bauten die Führung systematisch weiter aus. So ging es mit 8:18 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann dann mit voller Motivation. Diese Auswärtspunkte wollten sich die Gäste nicht mehr nehmen lassen. Doch leider schlichen sich langsam immer mehr Konzentrationsfehler ein, so dass auch sichere Torwurfmöglichkeiten nicht konsequent genutzt und somit nicht im Tor versenkt wurden. Ein weiterer Punkt waren auch die Unstimmigkeiten auf dem Feld, welche es für das kommende Spiel abzustellen gilt. Am Ende sicherten sich die Gäste zwei Punkte in Taucha, aber es hätten gut 5 oder 6 Tore mehr auf Seiten der ConCORDinnen sein können. Das Spiel endete 17:31 für die Frauen des NHV Concordia Delitzsch 2010. Dies zeigte wieder einmal, dass ein Spiel über 60 Minuten geht und dass die Mannschaft über diese gesamte Spielzeit ein Team sein muss, um alle Möglichkeiten auszunutzen. Erfreulich ist jedoch, dass sich jede Feldspielerin in die Torschützenliste eintragen konnte.

Am Samstag, den 11.12.2010 geht es für die Delitzscherinnen zum dritten und letzten Heimspiel im Jahr 2010 um 15 Uhr gegen den TSG Schkeuditz und laden dazu alle Fans und Handballinteressierten ein.

Lange, Rohr, Rauhut; Grundei (1), Schinköth (1), Schoof (6/1), Schulz (7/3), Holten (7), Katzschke (3), Donath (4), Maltseva (1), Schwenckner (1)

7-Meter: Delitzsch 4/7, Taucha 5/8

Weibliche B-Jugend: Souveräner Auswärtssieg

Dienstag, 07.12.2010 - TSG 1861 Taucha - NHV 8:12 (3:6)

Die weibliche B-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 traf am Samstag auswärts auf die TSG Taucha. Von Beginn an standen die ConCORDinnen sehr gut in der Deckung, wie die nur drei Gegentoren in der ersten Halbzeit zeigen. Leider lief es im Angriff nicht so gut. Zahlreiche Torchancen wurden vergeben und ein zu langsames Spiel nach vorn verhinderte einen höheren Sieg. Es wurden auch wieder zu viele Fangfehler gemacht, so dass Taucha ständig dran bleiben konnte. Aber die ConCORDinnen zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnten so das Spiel mit 12:8 doch deutlich für sich entscheiden. Ein großes Dankeschön geht an die drei Mädchen von der C-Jugend, die aushalfen, da mehrere Spielerinnen des B-Kaders verhindert waren.

Lisa Beyer; Maria Farin (4/2), Laura Krüger (4), Andrea Lohse (2/2), Katharina Rudolph (1), Angelina Geßner (1), Julia Schröter, Laura Zwicker, Lisa Zieger, Denise Samland, Eva Teppke

Männliche D-Jugend: Ein Spiel ohne Abwehr

Dienstag, 07.12.2010 - NHV - SG LVB Leipzig 34:52

Mit dem Spiel am vergangenen Sonntag (Vorspiel zur Sachsenliga) hat die D-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 gezeigt, dass sie auch mit der stärksten Mannschaft im Bezirk mithalten kann. Auch wenn am Ende eine Differenz von 18 Toren stand, haben die Jungs phasenweise schönen, temporeichen Handball geboten. Da auch die Leipziger ohne ernsthafte Abwehr spielten, konnten die Zuschauer 86 Tore in 40 Spielminuten genießen. Insbesondere Carl bei der LVB und Oskar beim NHV trieben ihre Mannschaften immer wieder nach vorn. Viele Spieler kennen sich aus den gemeinsamen Spielen in der Bezirksauswahl 1998. Mit dem Spiel nächste Woche in Regis-Breitungen ist die Vorrunde bereits beendet. Dann folgen die Spiele um die Bezirksmeisterschaft und die Teilnahme an der Sachsenmeisterschaft. Mit fleißigem Training ist hier vielleicht noch was drin, gibt sich Trainer Kai Emanuel optimistisch.

1. Männer: Die Einsamkeit der Torhüter

Montag, 06.12.2010 - NHV - HSV Dresden 28:33 (10:16)

(jd) Wieder nichts: Der NHV Concordia Delitzsch hat gestern Nachmittag auch sein zehntes Saisonspiel in der Sachsenliga verloren. Gegen den HSV Dresden hieß es nach 60 Minuten 28:33, zur Halbzeit lagen die Hausherrn 10:16 im Rückstand. Parallel zu dieser Partie verlor allerdings auch der ZHC Grubenlampe, so dass die Loberstädter dort mit einem Sieg in der nächsten Woche den Abstiegskampf wieder spannend machen können. Dazu bedarf es jedoch besonders in der Defensive einer besseren Leistung als gegen Dresden, viel zu oft ließ die NHV-Deckung ihre Torhüter einsam und allein zurück. "Unser Problem ist, das wir permanent Gegenkonter bekommen, die Abwehr einfach nicht schnell genug positioniert ist", sagte Trainer Matthias Albrecht. Jenes Problem stellt jeden Schlussmann der Welt vor große Probleme, so auch die teilweise bemitleidenswerten Delitzscher Philipp Zimmer und Max Neuhäuser. Wobei beide maßgeblichen Anteil an der stärksten Phase ihrer Mannschaft hatten. Nach verschlafenen Beginn (1:5 nach zehn Minuten) lief zunächst Neuhäuser zu großer Form auf und parierte gleich mehrfach fabelhaft - irgendwann gewöhnt man sich wohl an die Einsamkeit auf der Linie. Dann krallte sich Zimmer einen Siebenmeter und die Gastgeber kamen näher und näher (9:11, 24. Minute). Doch kurz darauf setzte es eine Zeitstrafe, der ansonsten starke Kevin Model vergab einen Strafwurf und die Hauptstädter zogen wieder davon. "Ärgerlich", fand das der Trainer. "Es gab immer wieder Phasen, in denen wir dran waren. Aber dann geht eben auch schnell mal wieder fast nichts. Da merkt man unsere Unerfahrenheit." Geschlagen gab sich die Nachwuchstruppe trotzdem zu keiner Zeit, auch wenn die Dresdner fortan die Begegnung im Griff hatten. Zudem verlor der bis dahin ordentliche NHV-Spielmacher Robin John im zweiten Durchgang völlig den Faden und zahlreiche Bälle, war dabei allerdings längst nicht der Einzige. "Wir machen zu viele individuelle Fehler und nutzen in entscheidenden Situationen unsere Chancen nicht", so Albrecht. Die Möglichkeiten ergaben sich vor allem, wenn die Delitzscher schnell spielten, was aber auch immer wieder zu schnellen Ballverlusten führte. Am Ende lösten beide Teams die Abwehr mehr oder weniger auf. Die Leidtragenden dieser Harakiri-Taktik waren - natürlich - die Torhüter. *Johannes David*

[57 Bilder vom Spiel](#)

NHV Delitzsch: Neuhäuser, Zimmer; Clauß 2, Model 7, Eckart, Hanner 4, Uhlig 4, John 4, Fuhrmann 1, Kühn 1, Thomas, N., Thomas, E. 3. Siebenmeter: 10/8

(c) Leipziger Volkszeitung

Nikolausspielfest in Leipzig

Montag, 06.12.2010 - Die jüngsten Nachwuchshandballer aus Delitzsch, die (weibliche) E-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 folgte jüngst einer Einladung des SC DHfK zum traditionellen Nikolausspielfest. 26 Mannschaften, insgesamt 230 Kinder spielten auf vier Feldern Handball, in einer Nebenhalle konnten alle ihre Geschicklichkeit bei einem Test für das Handballabzeichen beweisen.

Es war ein voller Erfolg für alle. Die jüngsten Concorden traten als bärenstarkes Mischka-Team an. "Wir haben wie immer unser Bestes gegeben, Spiele gewonnen und verloren. Alle Spieler haben das Handballabzeichen mit Erfolg abgelegt", lautete das durchweg positive Resümee im Anschluss an diesen ereignisreichen Tag.

Damit sich in den Pausen zwischen den Spielen niemand langweilte, hatten sich die Organisatoren einiges einfallen lassen, darunter zahlreichen Spiele wie Schlitten fahren, Wurfspiele, Rutschen. Die ausgegeben Lunchpakete sorgten für ausreichend Stärkung. Zum Abschluss besuchte der Nikolaus die Grube-Halle und brachte kleine Überraschungen für jeden Spieler mit (u.a. T-Shirt, Schoko-Nikolaus, Äpfel und kleine Süßigkeiten). Nach sieben Stunden trat das Delitzscher Team froh gelaunt und gut eingestimmt auf das Weihnachtsfest die Heimreise an.

Ergebnisse Wochenende 04./05.12.2010

Samstag, 04.12.10

| | | | |
|------------|-----------|--------------------------|-------|
| wJB, BL | 09.00 Uhr | TSG 1861 Taucha - NHV | 8:12 |
| Frauen, BL | 10.45 Uhr | TSG 1861 Taucha II - NHV | 17:31 |

Sonntag, 05.12.10

| | | | |
|------------|-----------|------------------------------|-------|
| mJD, BL | 14.00 Uhr | NHV - SG LVB Leipzig | 34:52 |
| Männer, BL | 16.00 Uhr | HSV Mölkau-Die Haie - NHV II | 29:25 |
| Männer, SL | 16.00 Uhr | NHV - HSV Dresden | 28:33 |

BL=Bezirksliga
SL=Sachsenliga

Nachlese Familientag 2010

Donnerstag, 02.12.2010 - Fröhliches Kindertoben im Eingangsbereich, ehrgeiziges Kräfteressen auf dem Handballparkett, eine volle Zuschauertribüne einen ganzen Tag lang - wer am 14. November zum Handball-Familientag des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. die Artur-Becker-Halle besuchte, bekam einen Eindruck davon, wie viel Leben und Energie in dem erst vor wenigen Monaten gegründeten Verein steckt. Handball hat eine Zukunft in Delitzsch. Diese Botschaft konnte eindrucksvoll vermittelt werden. Für mehr Informationen rund um den Familientag samt einer Bildergalerie bitte [hier klicken](#).